

Wohngeld – Antragsprüfung, Berechnung, Erstattung und Ablehnung (ganztägiges Seminar)

Das Wohngeld zählt zu den wichtigsten sozialen Leistungen der Wohnungspolitik. Es soll zukünftig steigen und automatisch an die Mietentwicklung angepasst werden. Die derzeitige Situation auf dem Wohnungsmarkt lässt einen Anstieg der Leistungsempfänger erwarten. Gleichzeitig steigt die Vielfalt der Lebenssituationen, in denen Wohngeld beantragt werden wird – und damit steigen auch die Anforderungen an die Wohngeldbearbeitenden.

Das Seminar bereitet die Teilnehmenden auf die korrekte und effiziente Wohngeldbewilligung vor. Die Diskussion Ihrer Fragen plus ihr Erfahrungsaustausch ist ein erwünschter Seminarbestandteil.

- Was soll mit dem Wohngeld erreicht werden?
- Wie grenzt sich der Anspruch zu anderen Sozialhilfeleistungen ab?
- Welche Faktoren entscheiden über den Anspruch?
- Welche Ermittlungen müssen durchgeführt werden?
- Welche Pflichten treffen den Antragsteller?
- Welche Entscheidungen sind zu treffen?
- Welche Ablehnungsgründe sind zu berücksichtigen?
- Fragen der Teilnehmenden und Erfahrungsaustausch

Teilnahmebedingungen:

Anmeldeformular s. Rückseite

Bitte melden Sie Ihre Teilnahme schriftlich an. Ihre Dienststelle erhält mit der Teilnahmebestätigung die Rechnung zugeschickt. Die Teilnahmegebühr von 160,00 € zzgl. 19 % MwSt. pro Teilnehmer schließt Arbeitsunterlagen und Erfrischungsgetränke ein. Bei Stornierung nach dem 08.11.2019 sind 35 % der Gebühr, bei Nichtteilnahme ohne Abmeldung sowie Absage am Seminartag ist die volle Seminargebühr fällig. Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr bis zum **29.11.2019**.

Preis

160.00 € zzgl. 19% MwSt.

Referent/-in

Rechtsanwältin B. Recknagel mit Arbeitsschwerpunkten Arbeits- und Sozialrecht; sie führt seit 1997 BITEG-Seminare durch.

Seminarteilnehmende

Sozialamt, Wohngeldstelle, Rechtsamt, Jobcenter/SGB II

Ort und Datum

IHZ Internationales Handelszentrum, Friedrichstraße 95, 10117, Berlin

18-11-2019 (09:00 - 15:30 Uhr)